



Pressemitteilung

Langen, 22. April 2021

Cloudbasierte Flugsicherung am Adolf Würth Airport in Deutschland

Der Flugplatz Schwäbisch-Hall überwacht seinen Flugverkehr seit rund einem Jahr erfolgreich mit einem cloudbasierten Luftlagedarstellungssystem der DFS Aviation Services GmbH.

Seit Juli 2020 unterstützt ein cloudbasiertes Luftlagedarstellungssystem namens PHOENIX WebInnovation den Adolf Würth Airport Schwäbisch Hall bei der sicheren Abwicklung des Flugverkehrs. Das Tool läuft in einer lokalen Cloud im Flughafentower und wurde von der DFS Aviation Services GmbH aus Langen, einem Tochterunternehmen der DFS Deutsche Flugsicherung, entwickelt.

Cloud-Lösungen sind heute in der Flugsicherungsbranche noch etwas Außergewöhnliches. Der Tower des Verkehrslandeplatzes in Schwäbisch Hall ist mit der Installation des web- und cloud-basierten Flugsicherungssystems PHOENIX WebInnovation der erste seiner Art in Deutschland und führt nun so seine AFIS-Dienste (Aerodrome Flight Information Services) effizient aus, zu denen der Flugplatz seit einigen Jahren verpflichtet ist. Durch ein erhöhtes Aufkommen an IFR-Verkehr und der damit gestiegenen Komplexität in den letzten Jahren war der Bedarf entstanden, an dem Flugplatz die Systeme zur Flugverkehrsüberwachung aufzurüsten und eine zusätzliche Radarüberwachung einzuführen.

Peter Wohlleben, Geschäftsführer Flugplatz Schwäbisch Hall GmbH, erklärt: „Der erhebliche Mischverkehr zwischen IFR- und VFR-Verkehr, sowie zwischen Business Aviation und Luftsport, stellt in Schwäbisch Hall eine große Herausforderung dar. PHOENIX WebInnovation hilft unserem AFIS-Personal dabei, immer ein ganzheitliches Bild der Verkehrssituation im Bewusstsein zu haben.“

PHOENIX WebInnovation eignet sich für eine Vielzahl von Anwendungsfällen in der Flugverkehrsbranche. Das Tool ist seit Ende 2018 auf dem Markt und bietet dem Nutzer die innovative Möglichkeit sowohl die Luft- als auch Bodenlage des Flugverkehrs in Echtzeit und vollwertiger Flugsicherungsqualität zu überwachen. Und das ganz flexibel über die orts- und hardwareunabhängige Nutzung mit einer Online-Cloud und dem Zugriff per Internet (beispielsweise von einem Tablet aus), aber auch mit der Möglichkeit einer lokalen Installation, wie in Schwäbisch Hall. Hier wurde das System im Systemverbund des Flughafen-Towers integriert. Diese große örtliche Flexibilität bietet nicht nur Flughäfen und Flugsicherungsunternehmen, sondern auch Einsatzkräften, wie zum Beispiel Hubschrauberstaffeln, neue Einsatzmöglichkeiten.



Andreas Pötzsch, Geschäftsführer der DFS Aviation Services, sagt: „Die Flugsicherung ist mit seiner Infrastruktur eine hoch sicherheitskritische Branche. Wir sind selbst Flugsicherer und entwickeln und vertreiben auch international Flugsicherungssysteme. Deshalb haben wir die gleichen hohen Anforderungen an unsere Systeme und Infrastruktur wie die gesamte Flugverkehrsbranche. Wir sind überzeugt, dass die Cloud-Technologie heute so weit ist, diese hohen Sicherheits- und Performance-Kriterien zuverlässig erfüllen zu können. Gerade jetzt, in der wirtschaftlich schwierigen Situation durch die Corona-Pandemie, ist es an der Zeit, die großen Potenziale zu nutzen und neue Wege zu gehen. Cloud-Lösungen verhelfen zu großer Flexibilität, vereinfachen Prozesse und sparen Kosten.“

Der **Adolf Würth Airport** ist ein wichtiger Teil der Luftverkehrsinfrastruktur des Landes Baden-Württemberg und leistet mit seinem Allwetter-Flugbetrieb einen wichtigen Beitrag für die Wirtschaftskraft der Region Heilbronn-Hohenlohe-Franken. Die **Flugplatz Schwäbisch Hall GmbH** als Betreiber des Verkehrslandeplatzes Schwäbisch Hall ist ein 100%iges Tochterunternehmen der WÜRTH-Gruppe und seit 2017 als Flugsicherungsdiensteanbieter für den Flugplatz-Fluginformationsdienst zertifiziert.

www.edty.de

Die **DFS Aviation Services GmbH (DAS)** ist ein Tochterunternehmen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 400 Mitarbeiter. Als zertifizierter Flugsicherungsanbieter kontrolliert die DAS den Luftverkehr an deutschen Regionalflughäfen und vertreibt weltweit flugsicherungsnahe Produkte und Dienstleistungen. Zu ihren Kunden zählen Flugsicherungsorganisationen, Flughäfen, Fluggesellschaften und Luftverkehrsbehörden in aller Welt.

Über das Tochterunternehmen Air Navigation Solutions Ltd. (ANSL) ist die DAS zudem für den Verkehr in Edinburgh und London-Gatwick verantwortlich. Weiterhin unterstützt das Tochterunternehmen DFS Aviation Services Bahrain Co WLL im Mittleren Osten in Bereichen der Flugsicherung und Flugsicherungstechnik. In Asien ist die DFS Aviation Services mit einer Repräsentanz in Peking und einer Niederlassung in Singapur vertreten. Über ihr Joint Venture mit der Frequentis AG aus Wien, die Frequentis DFS Aerosense GmbH, vertreibt die DAS außerdem Remote-Tower-Lösungen weltweit.

www.dfs-as.aero

Medienkontakt:

DFS Aviation Services GmbH
Irina Prawetz
Heinrich-Hertz-Straße 26
63225 Langen
(06103) 3748 – 141
irina.prawetz@dfs-as.aero

Bildmaterial:

[Online verfügbar \(Link\)](#)